

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Streifen- und Direktsaat auf ackerbaulichen Grenzstandorten

ein Erfahrungsbericht aus der Praxis

Jörg Schulze Wext

S&W Agrar GmbH Bergzow

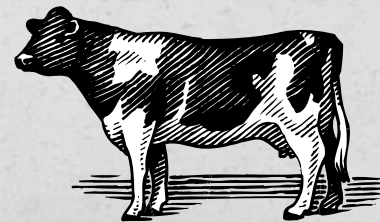
Gliederung

1. Vorstellen des Betriebes
2. Ackerbaustrategie
3. Technik
4. Bodenaufbau
5. Strip Till
6. Fazit



1. Vorstellen des Betriebes

- 450 Milchkühe plus Nachzucht
- 1450 ha Ackerland
- 150 ha Grünland
- 3 Betriebe in Vollbewirtschaftung
(200 ha ökologisch, 150 ha konventionell)
- Biogasanlage
- 15 Mitarbeiter; 1 Lehrling



2. Ackerbaustrategie

Vergangenheit

Pflug, Kreiselegge, Saatbeetkombinationen



Gegenwart/Zukunft

100% Mulchsaat

Direktsaat mit Zwischenfrüchten

Strip Till



3. Technik

- 5 Schlepper (360, 230, 180, 160, 140 PS)
- 2 Mähdrescher
- Technik im Milchviehbereich → Teleskoplader, Schlepper
- Bodenbearbeitung → Kurzscheibenegge, Variogrubber, Tiefenlockerer
- Sämaschine → 740 John Deere 9m, Amazone 9m
- Strip Till Maschine
- Pflanzenschutz → 4000l, 27m
- Güllewagen → 25t



4. Bodenaufbau

Schlüssel: CTF und Zwischenfrüchte

- Strukturaufbau
- Vermeidung von Verdichtungen und Verschlämmungen
- Kostenoptimierung
- Ertragssteigerung
- Wasserhaushalt
- Bedeckung des Bodens
- Große Herausforderung kann Generationsübergreifend sein







2011: 15 m Schwerstrigel
nicht nur Raps und Getreide, sondern auch sehr gute Erfahrungen
im Strip Till Mais (Zwischenfrucht)

- genial einfach
- fahren von Jahr zu Jahr immer mehr ha



- **2,9 l/ha Diesel**
- **Ø 7 bis 8 km/h**





5. Strip Till

- Idee schon lange vorhanden gewesen → jedoch noch keine passende Maschine gefunden
- **2009** fiel die Entscheidung für die Durchführung eines Strip Till Versuchs dank Herrn Doktor Bischoff
- im **Frühjahr 2010** die ersten Gehversuche
→realisiert wurden ca. 310 ha
- **2011** → 450 ha Mais, 50 ha Raps,
ca. 50 ha Herbstvorarbeit für 2012
- voraussichtlich **2012**→ 600 ha Mais
200 ha Raps

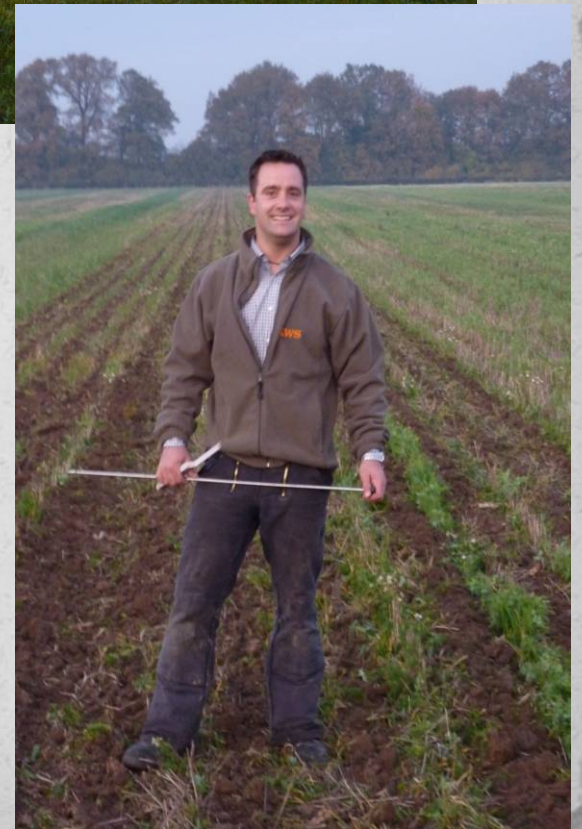


→ alles mit Unterflurdünger



- Strip Till Zuckerrüben: im Jahr 2011 → Euphorie musste teuer bezahlt werden





27-30 cm





Temperaturunterschied im Streifen von
3°Celsius zu nicht gelockertem Boden





Raps auf 75 cm



- 40 Körner /m²
- 13. August 2011
- 100 kg ASS









- 11-13 km/h
- 300kg SSA



















Herbst 2011 → für Mais 2012







6. Fazit

- Für mich ist der Boden, den ich bearbeiten darf, wie ein großes Dorf mit einem Gefüge, Lebensraum und einer Symbiose untereinander und diese darf ich nicht immer wieder auf den Kopf stellen.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

